

Bemerkenswertes Symposium „Ich kann Trainer“ an der H:G

Mit dem leicht provokanten Titel „Ich kann Trainer“ veranstaltete die H:G Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin eine Fachtagung für Trainer/-innen, Lehrkräfte und Sportwissenschaftler/-innen, an der eine Vielzahl von Experten vieler Sportarten teilnahmen.

DLV-Ehrenpräsident Professor Dr. Helmut Digel hielt einen vielbeachteten Vortrag, der sich vielschichtig mit Problemfeldern sowie der Notwendigkeit des Trainerberufs auseinandersetzte. Die intensiven Diskussionen – auch bei den nachfolgenden Vorträgen - zeigten, wie genau Prof. Digel und weitere Referenten den Nerv der Teilnehmer/-innen getroffen hatte.



Prof. Dr. Helmut Digel (rechts im Bild), Ehrenpräsident des Deutschen Leichtathletikverbandes, in der angeregten Diskussion mit den Teilnehmern des Symposiums „Ich kann Trainer“ der H:G in Berlin.

„Die Professoren Christian Werner und Alfred Richartz befassten sich mit den Kompetenzen der Trainer. Sie zeigten einerseits die Vielfalt der Anforderungen und andererseits die Schwierigkeit, sie zu erwerben bzw. ihnen gerecht zu werden. Dazu gehört sicherlich, wie es Professor Lutz Nordmann thematisierte, die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen, aber auch, wie es die Professoren Jürgen Krug und Jochen Zinner formulierten, eine gründliche universitäre Ausbildung und die universitäre Anerkennung der Trainerausbildung“, so zieht Wolfgang Killing (www.leichtathletik.de) ein Fazit zu dem

H:G Hochschule für Gesundheit und Sport
Vulkanstr.1
10367 Berlin

Telefon: 030 - 577 97 37 - 0
Telefax: 030 - 577 97 37 - 999

E-Mail: info@my-campus-berlin.com
Internet: www.my-campus-berlin.com

H:G Hochschule für Gesundheit und Sport
Berlin GmbH

Registergericht Berlin HRG 109612B

Geschäftsführer: Prof. Dr. Dr. Christian Werner

Symposium, welches Prof. Dr. Jochen Zinner moderierte.

Die in vielen Positionen geringe Bezahlung der anspruchsvollen sowie umfangreichen Trainertätigkeit wurde mit den begrenzten finanziellen Möglichkeiten des Sports begründet. Lösungsansätze seien hier offensichtlich schwer zu finden, urteilten die Teilnehmer/-innen. Darunter auch erfolgreiche Trainer/-innen, wie Joachim Franke (Eisschnelllauf), Norbert Warnatzsch (Schwimmen) und Kim Raisner (Moderner Fünfkampf).

Am Ende der Veranstaltung zog DOSB-Sportdirektor Dr. Ulf Tippelt eine Bilanz der Fachtagung und der aktuellen Traineroffensive des DOSB im Allgemeinen, die als wichtiger Baustein in der Erfolgskette „Trainer – Athlet“ gesehen wird. Hierzu soll im Nachgang der Tagung ein Thesenpapier erarbeitet werden, das Lösungsoptionen zum Thema vorstellt.

Die DOSB-Traineroffensive, so kündigte abschließend Prof. Dr. Zinner an, wird mit Halbstipendien seitens der H:G unterstützt. Geeignete Bewerber/-innen können sich für dieses Halbstipendium im Masterstudiengang Leistungssport **bis zum 10. März 2011 an der H:G** bewerben.